Indiana Tribüne.

Jahrgang 6. | Office: 120 Ost Maryland Straße. | No. 267.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 14. Juni 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Irgend welche Beschäftigung, am Liebsten auf einer Farm. Nachzufragen No. 327 Ost Georgia Straße. 20ju

Verlangt: Ein junger Deutscher sucht irgend eine lohnende Beschäftigung. Adressen beliebe man unter der Aufschrift B. B. in der Office ds. Bls. zu hinterlassen. 20ju

Verlangt: Ein Junge, 15 Jahre alt, der gut rechnen und schreiben kann, sucht Stellung in einer Office. Nachzufragen bei Phil. Günther, Ecke Madison Avenue und Mc Carty Straße. 20ju

Verlangt: Zwei junge Deutsche suchen Stellen als Melker. Näheres No. 113 High Straße. 16j

Verlangt: Ein unverheirratheter Mann der englische lesen kann, als Gesellschafter und Pfleger für einen an Gehirn-Erweichung leidenden Patienten. Nachzufragen bei Dr. Wagner, 18 & 19 Fletcher & Sharpe's Block. 15j

Verlangt: Eine gebildete, deutsche Person, in allen Hous- u. Handarbeiten bewandert, sucht Stellung in einem guten Hause. Nachzufragen in der Office ds. Bl. 16ju

Verlangt: Ein junger Deutscher sucht irgend welche Arbeit, wo möglich bei einem Metzger. Nachzufragen bei Fritz Pflüger, No. 143 O. Washington Str. 14j

Verlangt: Ein junger Deutscher für Hausarbeit im Circle House.

So mancher

Bamberger Hut!

geht jetzt in Deutschland spazieren, denn fast alle Herren, welche von hier nach der alten Heimath reisten, kauften sich ihre nöthige Kopfbedeckung von

Bamberger,

No. 16 O. Washingtonstr.

Richtige Mode! Niedrige Preise.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß unser geliebter Gatte, Schwiegersohn und Bruder,

Louis Wuest,

nach nur kurzer Krankheit, am Mittwoch, den 13. Juni, Abends um 11 Uhr, im Alter von 30 Jahren und 8 Monaten gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 17. Juni, Morgens um 9 Uhr, vom Trauerhause, No. 252 Ost Washington Straße aus statt, wozu ergebenst einladen,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Großes

Sommernachtsfest

— veranstaltet von den —

Frauen des deutsch-protest. Waisen-Vereins,

— am —

Donnerstag Abend 14. Juni

— in —

Langenberg's Garten.

Eintritt 15 Cents @ Person.

Germania Sommer-Theater!

N. W. Ecke Market und Noble Straße.

Unternehmer.....Dramatischer Verein.
Direktor.....A. F. Windemann.
Musik-Direktor.....H. D. Beißenherz.

Donnerstag, den 14. Juni:

Zum ersten Male:

Die zwei

Ballettänzerinnen.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten von J. Linde und G. Engels.

Vorher:

„Aurora Veilchenduft!"

Komischer Soloscherz vorgetragen von

Frl. v. Kaselowska.

Eintrittspreis.....35 Cents.
Kinder unter 10 Jahren.....10 Cents.
Anfang 8 Uhr. Kassen-Eröffnung 7 Uhr.

Court House

Fleisch-Markt

— von —

Gebrüder Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, 14. Juni. Schönes, wärmeres Wetter, veränderlicher Wind.

Freigesprochen.

Washington, 14. Juni. Heute Vormittag meldeten die Geschworenen in dem Sternpostprozesse, daß sie sich geeinigt hätten. Todtenstille herrschte, kaum aber hatte der Obmann angekündigt, daß der Wahrspruch auf „Nicht schuldig" laute, als ein ungeheures Jubelgeschrei von allen Seiten erscholl.

Der Richter entließ darauf die Geschworenen.

Von allen Seiten drängten sich Gratulanten zu den Angeklagten heran.

Der Obmann der Jury theilt mit, daß fünf Abstimmungen stattgefunden und bei der ersten Abstimmung waren drei für schuldig und neun für nicht schuldig.

Lynchjustiz

Enterprise, Miss. 14. Juni. — Letzte Nacht holten etwa 20 Mann den Neger Aaron Harris, den Mörder Ed. McLaughlin's aus seinem Gewahrsam und knüpften ihn an einer Brücke auf.

Geständniß.

Canton, O., 14 Juni. George McMillen, welcher verurtheilt ist, am 22. ds. Mts. wegen der Ermordung der Frau McMillen gehängt zu werden, legte heute ein Geständniß ab, daß er auch einen Detektive Namens Murphy von Cleveland ermordet habe.

Erdbeben.

Panama, 14. Juni. In Ecuador fand am 19. Mai ein Erdbeben statt. Die Dörfer in der Nachbarschaft von Latacunga sind nahezu zerstört.

Allerlei.

— Die Herren Redakteure schreiben sich die Finger in Vermuthungen darüber ab, ob Tilden und Hendricks im nächsten Jahre wieder Kandidaten sein werden, oder nicht. Wir können's ruhig abwarten.

— Gouvernör Foster von Ohio bediente sich kürzlich folgender Worte:

„Das deutsche Votum ist hierzulande Despotismus. Es würde Alles für ein Glas Bier opfern. Es ist seit Jahren eine Last für die Republikaner von Ohio gewesen u. wir gedenken es abzuschütteln".

Die deutschen Bürger Ohios werden sicherlich die wohlverdiente Antwort nicht schuldig bleiben.

— Cardinal Simeoni sagte zu dem Correspondenten des N. Y. Herald in Rom, das Zirkular des Papstes habe keinen politischen, sondern einen moralischen Zweck gehabt. Natürlich. England schickte Errington bloß nach dem Vatikan, um den Irländern Moral predigen zu lassen. Freiheitsbestrebungen und Unabhängigkeitsideen sind in den Augen der Regierenden und Despoten stets als sehr unmoralisch betrachtet worden.

— Ist es schon schlimm genug, daß wir unserer mangelhaften Rechtspflege das Lynchverfahren zu verdanken haben, so hoffen wir doch, daß nicht auch die korsikanische Vendetta eine amerikanische Institution wird. Wie aus den Depeschen ersichtlich, erschoß in Uniontown, Pa. ein Sohn den von dem Gerichte freigesprochenen Mörder seines Vaters. Unsere Leser werden sich noch der ungeheuren Entrüstung erinnern, welche die Freisprechung Duke's hervorgerufen und dem Freigesprochenen sowohl, wie den Geschworenen wurde damals zu verstehen gegeben, daß sie ihres Lebens in Uniontown nicht sicher seien. Unter den Umständen ist es nicht wahrscheinlich, daß dortselbst ein Geschworenencollegium zusammengebracht werden kann, das den Sohn bestraft, welcher Rache an dem Mörder seines Vaters und dem Verführer seiner Schwester nahm.

Und doch ist vom gesetzlichen Standpunkte aus die That des jungen Nutt nichts weiter, als ein wohlüberlegter Mord.

Wird die That, wenn Nutt, wie es wahrscheinlich ist, freigesprochen wird, nicht Nachahmung finden, und wohin sollen solche Zustände führen?

Drahtnachrichten.

$12,000.

Boston, 13. Juni. In dem Prozesse von Charles A. Howe gegen die Fitchburg Eisenbahn Compagnie sprach die Jury dem Kläger $12,000 zu. Howe war ein Angestellter der Expreßcompagnie und wurde durch eine Collision verletzt und zum Krüppel gemacht.

Ein gutes Gesetz.

Harrisburg, 13. Juni. Der Gouvernör unterzeichnete heute das Gesetz, durch welches die Contraktarbeit in Gefängnissen abgeschafft wird.

Dies ist kein Schwindel!

Universal Putz-Pomade!

Adolf Gehring & Co., New York, Alleinige Importeure.

Preisgekrönt bei der Ausstellung in Berlin.

(Handels-Marke.)

Wiegel & Ruehl

Schau-Kästen Fabrikanten,

188 Süd Meridianstr.

Alleinige Agenten.

Dies ist die beste Putz-Pomade im Markt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Blechgeschirr, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, daß Apotheker, Groceristen und Kleinhändler diese Putz-Pomade im Kleinen verkaufen und ersuchen sie bei uns vorzusprechen. Zum Reinigen von Metall-Schaukästen ist sie unübertrefflich.

Gefälschtes Schmalz.

Chicago, 13. Juni. Das Comite des Board of Trade welches die Anklage gegen Fowler Bros. wegen Fälschung von Schweineschmalz zu untersuchen hat, besuchte gestern das Etablissement der Firma und untersuchte die Maschinerien. Es wurde kein Reporter zugelassen.

Die amerikanischen Erzbischöfe.

Chicago, 13. Juni. Bischof Spaulding von Peoria kam heute auf seiner Rückreise von Rom, wo er eine Conferenz mit Papst Leo hatte, hier durch. Er wich jedem Interview aus, ein hiesiger Geistlicher jedoch, der in seinem Vertrauen steht, sagt, daß der Papst beschlossen habe, die amerikanischen Bischöfe im September zu einer Conferenz nach Rom zu laden, um die kirchliche Disziplin in Amerika und besonders die Stellung der Irländer zu besprechen.

Blutrache.

Pittsburg, 13. Juni. Von Uniontown wird gemeldet: James Nutt, Sohn des Cpt. A. C. Nutt, erschoß heute Abend L. A. Dukes, den Mörder seines Vaters. Er schoß vier Mal und jede Kugel traf. Dukes starb sofort. Er war vielfach davor gewarnt worden, in Uniontown zu bleiben.

James Nutt hatte Dukes vor der Post Office erwartet. Kaum hatte er ihn erblickt, als er feuerte. Die Kugel traf Dukes in die Seite. Dukes floh und Nutt verfolgte ihn. Auf der Treppe zur Postoffice schoß er zum zweiten Male. Dukes fiel zu Tode getroffen und Nutt schoß ihm noch zwei Kugeln in den Leib. Darauf lieferte er sich den Behörden aus.

Dukes hatte die Schwester seines Mörders verführt und dessen Vater ermordet. Er war freigesprochen worden und das freisprechende Urtheil hatte allgemeine Entrüstung hervorgerufen.

Nicht sehr wichtig.

Ashland, Ky. 13. Juni. Der Verhaftung Direly's wegen der Ermordung der Gibbons Familie wird hier wenig Wichtigkeit beigelegt. Man betrachtet die Verhaftung lediglich als einen Versuch, Craft zu retten. Direly läßt sich durch gute Advokaten in der Voruntersuchung vertreten.

Dreifacher Mord.

Columbus, Ga. 13. Juni. In Rockford, Coosa County, Alabama, drang der Neger Jordan Corbin in das Haus von Benjamin Carden und erschoß ihn während er im Bette lag. Seine Frau und sein Sohn sprangen auf und Beide wurden erschossen. Die vierzehnjährige Tochter entkam und schlug Lärm. Die ganze Bevölkerung der Gegend ist auf der Verfolgung begriffen.

Furchtbarer Unfall.

Wyatic Bridge, Conn., 13. Juni. Bei den Einweihungsfestlichkeiten des Soldaten Denkmals marschirten heute, während die Batterien von Fort Trumball dem Gouverneur zu Ehren Salutschüsse abfeuerten, die Williams und Sedgewicks G. A. R Posten vorbei und der Inhalt zweier Geschütze fuhr in ihre Glieder. Die erste Ladung traf den Williams Posten. Die zweite aber, die schweres Unheil anrichtete, ging in die Glieder der Sedgewick-Compagnie. 18 Leute wurden mehr oder weniger, zum Theil tödtlich verwundet.

Per Kabel.

Bennigsen.

Berlin, 13. Juni. In Bezug auf Bennigsen's Rücktritt vom politischen Leben wird mitgetheilt, daß nachdem die letzte Note des Vatikans an Preußen eingelaufen war, Bismarck mit Bennigsen über die weiteren Schritte Berathung pflegte und eine Einigung mit den Nationalliberalen zu erzielen suchte. Die Unterredung überzeugte Beide, daß eine Einigung unmöglich sei und Bismarck schloß seinen Pakt mit den Ultramontanen und Conservativen.

Diplomatisches.

Sofia, 13. Juni. Der britische diplomatische Agent hat die Verbindung mit der bulgarischen Regierung abgebrochen. Auch die übrigen Vertreter auswärtiger Mächte betrachten die gegenwärtige Regierung als ohne Autorität.

Der König von Annam.

Paris, 13. Juni. La Liberte sagt: Zwei Gesandte des Königs von Annam kamen in Saigon an und protestirten gegen das Verfahren der Franzosen in Hanoi. Sie sagten, der König wünsche eine friedliche Lösung der Wirren.

Das Unfallversicherungs-Gesetz.

Berlin, 13. Juni. Das Comite des Reichstages, welchem das Arbeiter-Unfall-Versicherungsgesetz überwiesen wurde, empfahl die Zurückweisung desselben und die Vorlage eines neuen Gesetzes, unter welchem auch die Landarbeiter der Vortheile theilhaftig werden können.

Sehr vorsichtig.

St. Petersburg, 13. Juni. Die hiesigen Fabrikanten sind aufgefordert worden, sich schriftlich zu verpflichten, am Tage des Einzugs des Kaisers ihren Arbeitern keinen Feiertag zu geben, um Unruhen zu verhüten.

John Bright.

London, 13. Juni. John Bright hielt eine Rede vor mehr als 20,000 Zuhörern. Ueber 150 Gratulationsschreiben wurden ihm eingehändigt. Er sprach sich zu Gunsten der Einführung des Freihandelssystems in den Ver. Staaten aus.

Ballon aufgefunden.

London, 13. Juni. Der Ballon, in welchem L. Hafte von Boulogne aufstieg, ist in der Nordsee aufgefischt worden.

Schiffsnachrichten.

New York, 13. Juni. Angek.: die Dampfer Denmark von London und Amerique von Havre.

London, 13. Juni. Angekommen: der Dampfer Wieland von New York; ferner kamen an die Dampfer Pennland, Rotterdam und Hibernia.

Queenstown, 13. Juni. Angek.: „The Queen" von New York.

Lokales.

☞ Patsy Patterson wurde zum Administrator des Nachlasses von Samuel J. Patterson ernannt.

☞ Der Bau- Leih- und Spar-Verein von Franklin ließ sich heute mit $200,000 Kapital inkorporiren.

☞ Nächsten Mittwoch Vormittag wird im Taubstummeninstitut die Schlußfeier stattfinden.

☞ Chris. Peterson von Chicago unterrichtete die Polizei, daß er gestern Abend in der Nähe des Union Depots um $55 welche er in einen Couverte bei sich trug, beraubt wurde.

— **Theaterfreunde stellt Euch heute Abend im Germania Garten ein.**

☞ Ignaz Roth, der ein Kurzwaarengeschäft in No. 44 Nord Illinois Straße führte, machte ein Assignment zu Gunsten seiner Gläubiger an Adolph Kahn.

☞ In unserm heutigen Blatte kündigt sich Herr Robert Kempf als Kandidat für das Amt eines City Assessors an. Herr Kempf ist ein langjähriger, angesehener deutscher Bürger dahier und verdient die Unterstützung seiner Mitbürger, besonders der Deutschen.

☞ Es hat keiner von den Jungen welche unsere Zeitung austragen, das Recht Gelder zu kollektiren. Die Subskriptionsgelder werden durch Herrn A. Schmidt eingezogen, der für jede Zahlung eine Quittung ausstellt. Sollten unter unseren Lesern sich welche befinden, welche das Abonnementsgeld einem Träger bezahlen, so bitten wir sie uns davon zu benachrichtigen und in Zukunft mit dem Zahlen zu warten, bis der Collektor kommt.

Blasenkatarrh.

Krankheiten der Nieren, Entzündung u. s. w. kurirt Buchu-paiba. $1.

☞ C. B. Baumhardt von dem wir gestern berichteten, daß er Ida Short provozirte, wurde bestraft, und da ihm zur Bezahlung der Strafe das nöthige Kleingeld fehlte, mußte er in die Jail wandern. Baumhardt ist der Besitzer einer Waschanstalt an Süd Illinois Str. und genießt den nicht sehr beneidenswerthen Ruf allen seinen Angestellten Geld zu schulden. Dasselbe war auch bei Ida Short der Fall.

☞ Die Verwaltungsbehörde vom Irrenasyl war heute Vormittag wieder in Sitzung. Ex-Superintendent Dr. Rogers unterbreitete einen Bericht über die baulichen Angelegenheiten bezüglich der Frauenabtheilung.

Man machte darauf aufmerksam, daß durch das Ableben von Dr. Todd wieder eine Stelle vakant sei. Er war ein Mitglied des "Provisional Board". John B. Elam wurde an seiner Stelle in Vorschlag gebracht und ernannt. Der Board prüfte die Angebote zur Fertigstellung des neuen Irrenhospitals.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

Teppiche und Tapeten!

werden zu **Wholesale Preisen** verkauft.

Stroh-Matten zu 12½ Cents per Yard. **Teppiche** 15 Cents per Yard aufwärts.

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

☞ Das Deutschthum ist besonders eingeladen bei uns vorzusprechen.

Wünschen Sie

ein **Hazelton Bros. Piano,**
ein **Ernest Gabler Piano,**
ein **Behning & Sohn Piano,**
oder andere Sorten **Pianos,**
eine **Sterling Orgel,** eine **F. Wayne Orgel**

zu kaufen oder zu miethen, ferner **Piano-Decken oder Stühle,** zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an

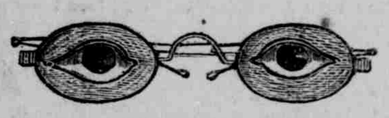
Pearson's Music House,

No. 19 Nord Pennsylvania Straße,

(Söhner's früherer Platz.)

☞ Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

August Mai,



43 Süd Illinois Str.

C. F. Schmidt.

Brauer und Bottler

— von —

Lager-Bier

—:o:—

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

KENTUCKY.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,
Oeltuche, Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.

☞ Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.